



## Aus einer verrückten Idee...

Anfang August berichteten viele deutsche Tageszeitungen über einen nordhessischen Angestellten, der den Eurojackpot knackte: 84.777.435,80 € – der bisher höchste Lottogewinn in der Geschichte Deutschlands. Bekannt wurde lediglich, dass der Gewinner 20 € eingesetzt und seinen Gewinn sehr bescheiden mit seiner Frau bei einer guten Flasche Wein gefeiert habe. An Ruhestand und Weltreisen verschwendet er keine Gedanken. „So einfach gar nichts tun, da wird man doch auch bekloppt“, wurde er zitiert.

In den Bemühungen zur Finanzierung unserer Rettungstreppe für den Mühlenturm drehte die Stiftung Heydenmühle in diesem Jahr bereits viele Steine um: Förderanträge bei anderen Stiftungen wurden gestellt, großen Firmen in Darmstadt und der Rhein-Main-Region angeschrieben, diverse Netzwerke aktiviert und und und.... Zum jetzigen Zeitpunkt

weist das Konto etwa 30.000 € auf; dies ist bei weitem nicht genug, um die Rettungstreppe zu bauen.

Der Gedanke, dass irgendwo ein ultra-reicher, wohlwollender Heydenmühlen-Fan lebt, verfolgt mich, seitdem wir mit diesem Projekt zu Beginn des Jahres an die Öffentlichkeit gegangen sind. Zu wissen, jemand hat gerade 85 Millionen Euro gewonnen, nicht wissend, wohin mit seinem Geld, hat meine Phantasie beflügelt.

## ...entsteht eine Anzeigenschaltung

Zusammenfassend: die Anzeige zur rechten ist das Ergebnis einer kurzen Diskussion innerhalb der Stiftung Heydenmühle. Unsere Überlegung war folgende: Sollte der Jackpot-Gewinner unsere Anzeige lesen, so glauben wir fest daran, daß er sich am Bau

**Lieber Jackpot-Gewinner aus Nordhessen, herzlichen Glückwunsch zum grandiosen Gewinn!**

**Stiftung Heydenmühle**  
Ende besonnen - Menschen helfen - Natur erheben

**Bitte bauen Sie mit uns eine Treppe in die Zukunft.**

Die Heydenmühle ist eine Gemeinschaft am Rande des Odenwalds, in der Menschen mit geistiger Behinderung leben und arbeiten. Der sanierte Mühlenturm ist für sie ein lebendiger Ort der Begegnung und des Miteinanders. Damit er dies auch in Zukunft sein kann, benötigt er dringend eine Rettungstreppe. Die Kosten betragen rund € 120.000. Zahlreiche Unterstützer haben uns bereits € 28.000 gespendet.



Liebe LeserInnen, Sie müssen nicht im Lotto gewonnen haben, um unser Anliegen zu unterstützen. Wir freuen uns über jede weitere Spende.  
Auskünfte: Vorsitz: d. Kuratoriums: W. Brockmeier, Tel. 0172 6670435  
**Die betreuten Menschen der Heydenmühle sind Ihnen unendlich dankbar!**

**Stiftung Heydenmühle, Außerhalb Lengfeld 3, 64853 Otzberg**  
stiftung@heydenmuehle.de, www.heydenmuehle.de/stiftung  
Spendenkonto: Volksbank Odenwald eG, BIC: GENODE51MIC  
IBAN: DE25 5086 3513 0003 8833 45 Belf. Rettungstreppe

unserer Treppe beteiligen wird. Falls nicht, werden in Nordhessen Tausende unsere Anzeige sehen, schmunzeln und hoffentlich spenden. Ein sogenannter Multiplikationseffekt. In jedem Fall hoffen wir auf eine positive Resonanz und danken Lena-Mareike, Robert und Markus ganz herzlich, dass Sie unsere Anzeige mit ihren fröhlichen Gesichtern unterstützt haben!

*Werner Brockmeier*

## Stiftung Heydenmühle bei der Otzbergwoche

Im Rahmen der Otzbergwoche präsentierte die Stiftung Heydenmühle im Zelt der Volksbank auf der Feststraße in Lengfeld Produkte aus den Werkstätten der Heydenmühle (WfbM) und warb um Spenden für ihr aktuelles Projekt „Eine Treppe in die Zukunft“ - eine außenliegende Rettungstreppe für den Turm“. Damit auch

in Zukunft Menschen mit Einschränkungen den Turm nutzen können, ist sie aus Brandschutzgründen dringend erforderlich. Vielleicht eine gute Idee für die nächste Familien- oder Firmenfeier: Spenden für „Eine Treppe in die Zukunft“.

*Inge Urban-Weber*



Foto: W. Brockmeier

